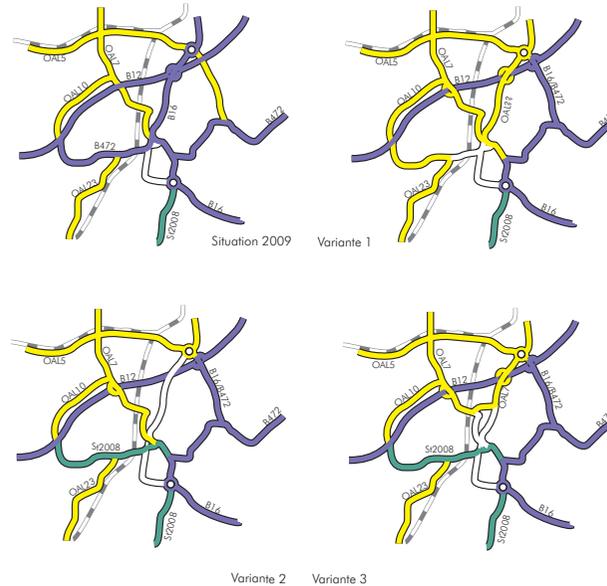
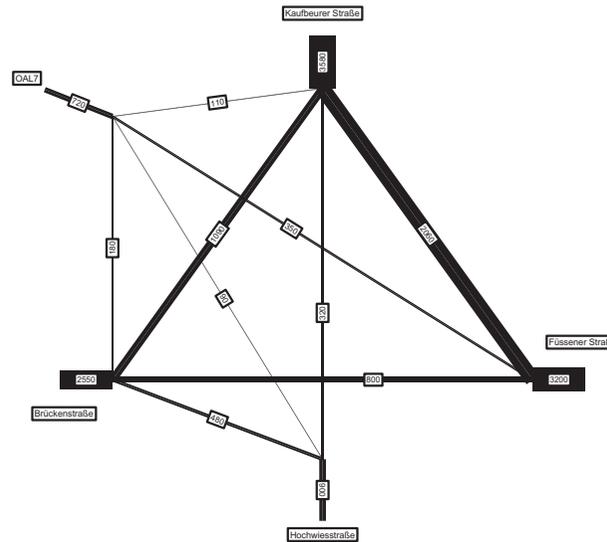


- Planfall 1:** Umfahrung Bertoldshofen + Anschluss OAL5/B12 bei Altdorf
- Planfall 2a:** PF1 + Nordspange + Anschluss OAL7/B12
- Planfall 2b:** PF1 + Nordspange + Anschluss OAL7/B12 + Drosselung Meichelbeckstr.
- Planfall 2c:** PF1 + lange Nordspange + Anschluss OAL7/B12 + Lückenschluss Dieselstraße + Drosselung Meichelbeckstraße
- Planfall 3b:** wie PF2b, aber ohne Anschluss B12/B16
- Planfall 3c:** wie PF2c, aber ohne Anschluss B12/B16



STADT LAND VERKEHR

Untersuchungsschwerpunkt für den Verkehrsentwicklungsplan ist eine Neuordnung des Hauptstraßennetzes im Zusammenhang mit dem anstehenden Planfeststellungsverfahren des Staatlichen Bauamts Kempten für eine Ostumfahrung von Marktoberdorf im Zuge der B16 und mit innerörtlichen Siedlungsentwicklungen, insbesondere mit der vorgesehenen Ausweitung des Industriegebiets im Nordwesten.

Trotz Ortsumfahrungen verbleibende Ziel-/Quellverkehre, vor allem die des Schwerververkehrs, sollen auf einem entsprechend leistungsfähig auszubauenden innerstädtischen Hauptstraßennetz abgewickelt werden.

Integraler Bestandteil des Verkehrskonzepts ist eine weitestmögliche Verkehrsberuhigung der Innenstadt. Untersuchungsschwerpunkte für die Innenstadt sind konzeptionelle Vorschläge für attraktive Geh- und Aufenthaltsbereiche, verbunden mit einem Parkraumkonzept.

Auftraggeber: Stadt Marktoberdorf

Bearbeitungszeitraum: 2008/10

Projektteam: in Zusammenarbeit mit Lang + Burkhardt, Verkehrsplanung und Städtebau

